

# Problempflanzen

## Was sind „Problempflanzen“

Pflanzen die aufgrund ihrer Eigenschaften negative Auswirkungen haben und zu Problemen führen. Dabei kann es sich sowohl um heimische als auch um nicht heimische Pflanzen handeln. Nicht heimische Problempflanzen werden auch als invasive Neophyten bezeichnet.

**Neophyten** = „Neue-Pflanzen“: Pflanzen, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 nach Europa eingebracht wurden.

**Invasiv** = „eindringend“: gebietsfremde Pflanzenarten, die unerwünschte Auswirkungen auf andere Arten, Lebensgemeinschaften oder Biotope haben.

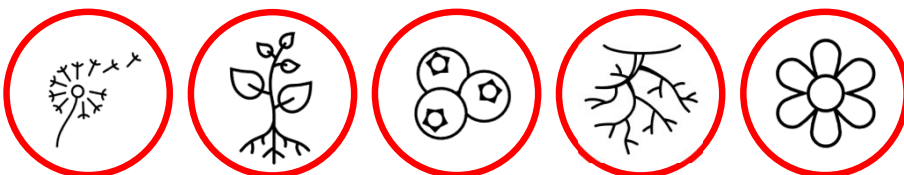
**Wichtig** – Unter diesem Punkt finden sich Hinweise zur Arbeitssicherheit

## Artenschutz

Bei der Beseitigung von Problempflanzen ist auch immer der Artenschutz zu beachten und gegebenenfalls mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen. So sind beispielsweise Gehölzbeseitigungen nur außerhalb der Brut- und Nistzeit, also vom 01.10. bis 28./29.02. eines Jahres, zulässig.

## Entsorgung

Die nachfolgenden Piktogramme zeigen verschiedene Pflanzenteile. Diese Pflanzenteile gilt es fachgerecht zu entsorgen, um eine Verbreitung der Problempflanzen zu unterbinden. Eine fachgerechte Entsorgung ist im Landkreis Miltenberg über die Entsorgung in der Braunen Biotonne gegeben, da diese der Heißkompostierung zugeführt wird.



Pollen

ganze  
Pflanze

Früchte/  
Samen

Wurzeln/  
Zwiebel

Blüten

## Landschaftspflegeverband Miltenberg e.V.

Römerstr. 42

637856 Obernburg

06022 6538723

info@lpv-miltenberg.de